

Model 7331929

EAP BEAM TROLLEY

Herstellerinformation und Gebrauchsanleitung/
Manufacturer's information and instructions for use

Nach/according to:
EN 795:2012B

INHALTSVERZEICHNIS

■ Deutsch

1	Warnhinweis und wichtige Anmerkung	3
2	Komponenten des EAP Beam Trolley	3
3	Technische Daten	4
4	Anwendungen	4
5	Montage und Gebrauch	7
6	Unterweisung	8
7	Überprüfung	8
8	Wartung, Service, Lagerung	9
9	Prüf- und Wartungsprotokoll	10

■ English

1	Warning and Important Notification	11
2	EAP Beam Trolley Components	11
3	Specifications	12
4	Applications	12
5	Installation and Use	15
6	Training	16
7	Inspection	16
8	Maintenance, Service, Storage	17
9	Inspection and Maintenance Log	18

1. WARNHINWEIS UND WICHTIGE ANMERKUNG

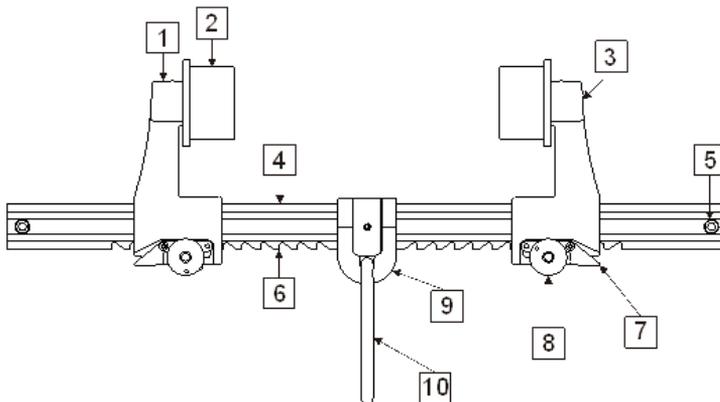
WARNHINWEIS!

Dieses Produkt ist als Teil eines persönlichen Absturzschutzsystems zu verwenden. Der Benutzer muss die Anweisungen des Herstellers sorgfältig durchlesen und sich mit jeder Komponente der Ausrüstung vertraut machen. Der Benutzer muss diese Anweisungen in vollem Maße verstehen und vor Gebrauch dieser Ausrüstung eine Unterweisung erhalten. Diese Ausrüstung darf nicht zum Heben von Materialien oder für jeden anderen Zweck außer dem eines Absturzschutzsystems verwendet werden. Dieses Produkt ist zum Gebrauch durch eine einzige Person bestimmt. Jegliche Änderung sowie falsche Anwendung dieser Ausrüstung oder jegliche Nichtbefolgung der Anweisungen kann schwere Verletzungen bzw. sogar den Tod zur Folge haben.

WICHTIG!

Wenden Sie sich bitte an Ihre Händler, Vertriebspartner oder den Hersteller für Ratschläge, falls Sie Fragen bezüglich Gebrauch, Pflege, Montage bzw. Eignung des EAP Beam Trolley für Ihre konkrete Anwendung haben.

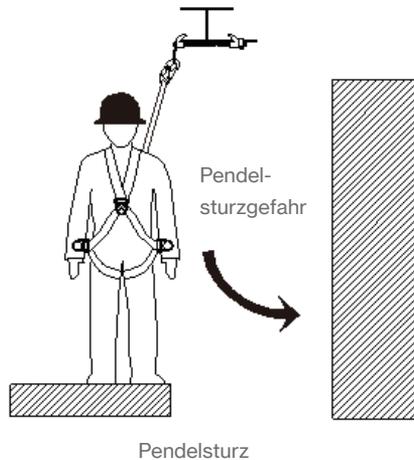
2. KOMPONENTEN DES EAP BEAM TROLLEY



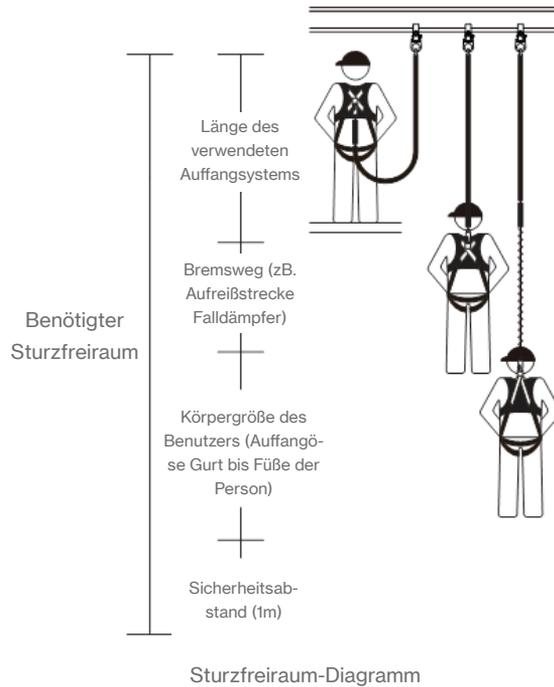
Der EAP Beam Trolley besteht aus folgenden Komponenten:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Trägerklemme | 6. Positionierratsche für Verriegelungsstift |
| 2. Läuferrollen mit Kugellager | 7. Sicherheitsverriegelung |
| 3. Sicherungsmutter | 8. Schnelllöseverriegelungsstift |
| 4. Sechskantstange | 9. D-Ring-Aufhängung |
| 5. Endschraube mit Sicherungsmutter | 10. D-Ring |

- Freier Fall: Das verwendete persönliche Absturzschutzsystem muss so verwendet werden, dass ein freier Fall auf max. 2m (6 Fuß) begrenzt wird. Unbedingt die Herstellerinformation des verwendeten persönlichen Absturzschutzsystem beachten!
- Pendelsturz: Vor Montage oder Gebrauch ist darauf zu achten, dass es nicht zu Pendelstürzen kommen kann. Zu Pendelstürzen kommt es dann, wenn der Anschlagpunkt nicht direkt über der Absturzstelle ist. Der Benutzer muss daher immer darauf achten, dass der Anschlagpunkt möglichst lotrecht oberhalb von ihm ist. Bei Pendelstürzen besteht erhöhte Verletzungsgefahr durch Anprallen an Hindernisse, dies kann auch zu tödlichen Verletzungen führen.

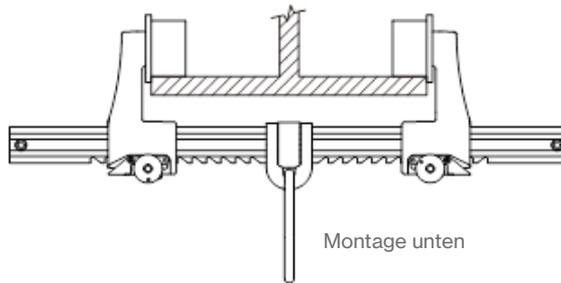


- Sturzfreiraum: Unter dem Anschlagpunkt muss ein ausreichender Freiraum vorhanden sein, damit der Benutzer beim Absturz sicher aufgefangen wird und nicht am Boden oder auf Hindernissen aufprallt. Der erforderliche Sturzfreiraum hängt von folgenden Sicherheitsfaktoren ab:
 - Höhe / Lage des EAP Beam Trolley
 - Länge des verwendeten Auffangsystem
 - Bremsweg (zB. Aufreißstrecke Falldämpfer)
 - Verschiebung der Auffangöse am Gurt
 - Körpergröße des Benutzers
 - Sicherheitsabstand (1m)



- Persönliches Absturzschutzsystem: Der EAP Beam Trolley ist zur Verwendung mit CE-zertifizierten Komponenten ausgelegt. Der Gebrauch mit nicht zugelassenen Komponenten kann Inkompatibilität zwischen Ausrüstungen zur Folge haben und könnte die Zuverlässigkeit und Sicherheit des gesamten Systems beeinträchtigen. Es muss immer ein Auffanggurt verwendet werden. Die Verbindung zwischen Anschlagpunkt und persönlichem Absturzschutzsystem muss mit einem Verbindungselement nach EN 362 hergestellt werden. Dabei müssen Karabiner mit einem Automatik-Verschluss verwendet werden. Karabiner mit Schraubverschluss könnten beim Rollen des Anschlagpunktes über den I-Träger durch Vibrationen geöffnet werden.

5. MONTAGE UND GEBRAUCH



Kontrollieren Sie die Ausrüstung vor jedem Gebrauch gemäß dem Kapitel ÜBERPRÜFUNG dieses Handbuchs.

Der EAP Beam Trolley kann an jedem I-Träger für horizontale Positionierung installiert und an dem unteren Ende des Flansch angeordnet werden.

Schritt 1 Schnelllöseverriegelungsstifte entfernen. Danach auf Sicherheitsverriegelung drücken, um die Trägerklappen einzustellen.

Schritt 2 EAP Beam Trolley an dem unteren Trägerflansch des I-Trägers anordnen.

Schritt 3 Trägerklemme an einer Seite des Trägerflansches anordnen. Die andere Trägerklemme gegen die entgegengesetzte Seite des Trägerflansches schieben. Sicherstellen, dass sich der D-Ring mittig unter dem I-Träger befindet. **Achtung!** Der I-Träger muss an beiden Enden geschlossen sein, sodass der EAP Beam Trolley nicht unabsichtlich ausfahren kann!

Schritt 4 Sicherstellen, dass sich die Sicherheitsverriegelung in der dem Trägerflansch nächstgelegenen Position befindet.

Schritt 5 Schnelllöseverriegelungsstifte einführen, um die Sicherheitsverriegelungen zu fixieren und sicherzustellen, dass die Stifte eingerastet sind.

Schritt 6 Vergewissern, dass die Schnelllöseverriegelungsstifte nicht herausgesprungen sind. Wenn die Schnelllösestifte herausgesprungen sind, Läuferklemme in der nächsten Verriegelungsposition installieren. Wenn der Schnelllöseverriegelungsstift beschädigt ist oder fehlt, ist die Ausrüstung an den Händler, Vertriebspartner oder Hersteller zu retournieren, um den Schnelllöseverriegelungsstift durch einen neuen ersetzen zu lassen.

6. UNTERWEISUNG

Es liegt im Verantwortungsbereich der Benutzer sicherzustellen, dass sie mit den Anweisungen vertraut und in der richtigen Pflege und dem richtigen Gebrauch dieser Ausrüstung geschult sind. Benutzer müssen auch über die funktionellen Eigenschaften, Einsatzgrenzen und Folgen missbräuchlicher Verwendung dieser Ausrüstung Bescheid wissen.

7. ÜBERPRÜFUNG

HÄUFIGKEIT:

Vor jedem Gebrauch ist der EAP Beam Trolley gemäß den folgenden Schritten zu überprüfen (Informationen die Kennzeichnung der Teile betreffend sind dem Kapitel KOMPONENTEN DES EAP BEAM TROLLEY zu entnehmen). Der EAP Beam Trolley muss mindestens einmal jährlich von einer sachkundigen Person, welche nicht der Benutzer ist, offiziell überprüft werden. Die Prüfergebnisse sind im PRÜF- UND WARTUNGSPROTOKOLL festzuhalten.

ÜBERPRÜFUNGSSCHRITTE:

Schritt 1 EAP Beam Trolley auf Schäden überprüfen: Untersuchung auf Risse, Dellen oder Verformungen. Untersuchung auf verbogene oder verschlissene Stellen an Sechskantstange, Trägerklemmen, Sicherheitsverriegelung, Schnelllöseverriegelungsstift und Lauferrädern. Sicherstellen, dass keine Teile fehlen.

Schritt 2 Gesamte Einheit auf übermäßige Korrosion prüfen.

Schritt 3 Sicherstellen, dass der Schnelllöseverriegelungsstift durch das Loch am Sicherheitsverriegelungsknopf eingeführt werden kann und einrastet.

Schritt 4 Datum und Ergebnisse der Überprüfung sind im PRÜF- UND WARTUNGSPROTOKOLL festzuhalten.

Falls im Zuge der Überprüfung ein unsicherer oder schadhafter Zustand erkannt wird, ist die Einheit außer Betrieb zu nehmen und zu vernichten oder an TEUFELBERGER zur Reparatur zu retournieren.

ANMERKUNG

Nur TEUFELBERGER oder schriftlich dazu autorisierte Personen sind qualifiziert, diese Ausrüstung zu reparieren.

8. WARTUNG, SERVICE, LAGERUNG

REINIGUNG:

EAP Beam Trolley in regelmäßigen Abständen mit Wasser und einer milden Seifenlösung reinigen. Keine Säuren oder andere ätzende Chemikalien verwenden, welche die Systemkomponenten beschädigen könnten. Auf den Sicherheitsverriegelungsknopf und den Schnelllöseverriegelungsstift kann Schmiermittel aufgetragen werden.

LAGERUNG:

Die Ausrüstung ist an einem kühlen, trockenen und dunklen Ort, chemisch neutral, fern von scharfen Kanten, Wärmequellen, Feuchtigkeit, korrodierend wirkenden Substanzen oder anderen Schäden verursachenden Bedingungen aufzubewahren.

1. WARNING AND IMPORTANT NOTIFICATION

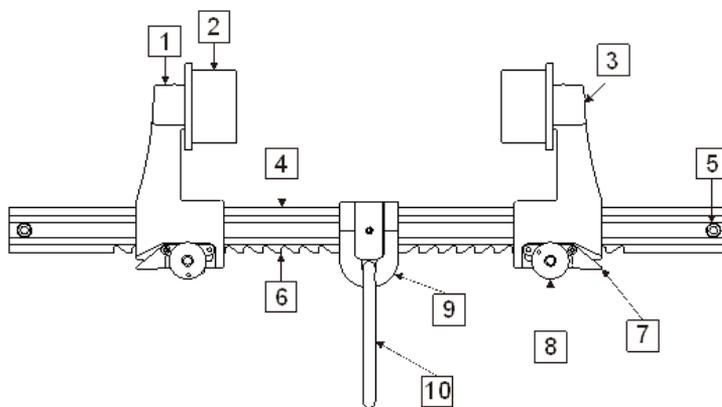
WARNING:

This product is to be used as part of a personal fall protection system. The user must read the manufacturer's instruction and be familiar with each component of the equipment. The user must fully understand this instruction and to be trained before using this equipment. This equipment should not be used for material lifting or any other use other than a fall protection system. This product is intended for one person using. Any alteration and misuse of this equipment, or failure to follow instructions, may result in serious injury or death.

IMPORTANT:

If you have questions on the use, care, installation or suitability of this EAP Beam Trolley for your application, please contact your dealers, distributors, or manufacturer for a guide.

2. EAP BEAM TROLLEY COMPONENTS



The EAP Beam Trolley consists of the following components:

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Trolley Clamp | 6. Positioning ratchet for Lock Pin |
| 2. Trolley Wheel with Ball Bearing | 7. Safety Lock |
| 3. Nylon Nut | 8. Quick Release Lock Pin |
| 4. Hexagonal Rod | 9. D-Ring Hanger |
| 5. End Screw w / Nylon Nut | 10. D-Ring |

3. SPECIFICATIONS

DIMENSIONS:

Beam Size Range	Model 7331929 :	12-in. (305mm) Maximum 2.5-in. (63.5mm) Minimum
Flange Thickness	Model 7331929 :	1.5-in. (38mm) Maximum

MATERIALS:

All materials used in the construction of this equipment are as follows:

- Stainless Steel
- Anodized Alloy Aluminum
- Plated Alloy Steel

WEIGHT:

Model 7331929: 6.61LB(3.00KG)

4. APPLICATIONS

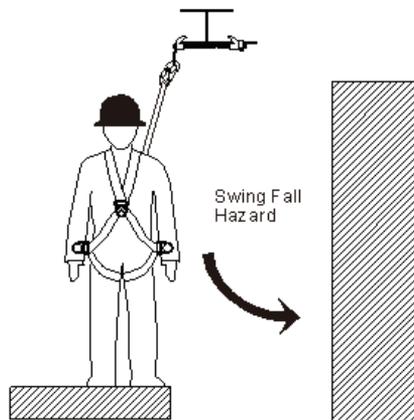
PURPOSE:

The EAP Beam Trolley is used as an anchorage connector for a personal fall arrest system. It's designed to be attached on the Horizontal I-Beam. The EAP Beam Trolley might be used as an end termination for either a shock-absorbing lanyard or self-retracting lifeline for fall arrest, or with a positioning lanyard for fall restraint. It is designed for rope access systems too. Each system must be attached to a separate trolley anchor (working line on one trolley anchor and safety line on one trolley anchor. The user must secure the trolley anchors against unintentional moving (rolling), if hanging on it.

LIMITATIONS:

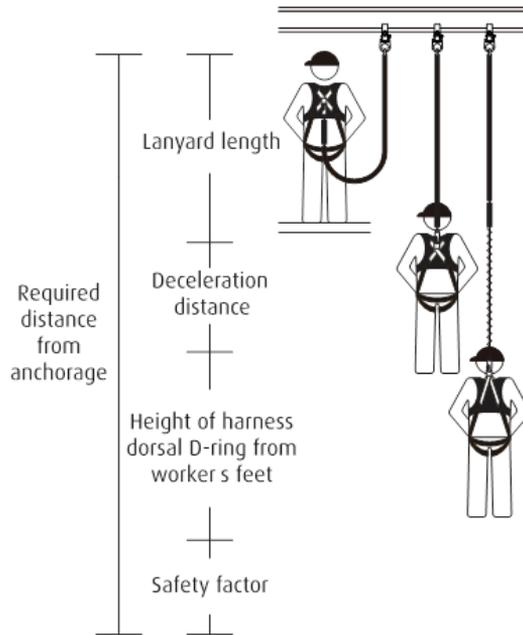
- Beam Flange Sizes: The EAP Beam Trolley may only be installed on beams with flanges within the adjustment range of the model. See the SPECIFICATIONS.
- Capacity: This EAP Beam Trolley is designed for one person use with a combined weight (clothing, tools, etc.) of no more than 310 lbs (140kgs). No more than one personal protective system may be connected to this equipment at one time.

- Free Fall: Personal fall arrest systems used with this equipment must be rigged to limit the free fall to a maximum of 6 feet. The maximum free fall must always be within the manufacturer's free fall capacity of the system components used to arrest the fall. When a free fall greater than 6 feet and up to a maximum of 12 feet if possible, TEUFELBERGER recommends using a personal fall arrest system incorporating with an energy absorbing lanyard.
- Swing Falls: Before installing or using, make consideration for eliminating or minimizing all swing fall hazards. Swing falls occur when the anchor is not directly above the location where a fall occurs. The user must always work as close to be in line with the anchor point as possible. Swing falls significantly increase the possibility of serious injury or death in the event of a fall.



Swing Falls

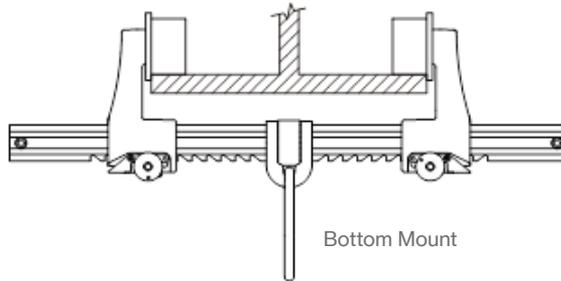
- Fall Clearance: There must be sufficient clearance below the anchorage connector to arrest a fall before the user strikes the ground or other obstruction. The clearance required is dependent on the following safety factors:
 - Elevation of EAP Beam Trolley
 - Length of connecting subsystem
 - Deceleration distance (e.g. tear track of the shock absorber)
 - Movement of harness attachment element
 - Worker height
 - Free fall distance



Fall Clearance Diagramm

- Personal Fall Arrest System: The EAP Beam Trolley is designed for use with CE-certified components. Use of this equipment with non-approved components may result in incompatibility between equipment, and could affect the reliability and safety of the complete system. A full body harness must be worn by the user when connected to the EAP Beam Trolley. When making connections with the EAP Beam Trolley, eliminate all possibility of roll-out. Roll-out occurs when interference between a hook and the attachment point causes the hook gate to unintentionally open and release. All connector gates must be self-closing and self-locking.

5. INSTALLATION AND USE



Inspect the equipment according to INSPECTION of this manual before each use.

The EAP Beam Trolley could only be installed on any I-beam for horizontal position, and located on the bottom of the I-beam.

- Step 1 Remove the quick release lock pins. Then press the safety lock to adjust the trolley clamps.
- Step 2 Place the EAP Beam Trolley onto beam flange on the bottom position of the I-beam.
- Step 3 Place trolley clamp against one side of the beam flange. Slide the other trolley clamp against opposite side of the beam flange. Ensure the D-ring is at the middle position of the I-beam. **ATTENTION:** The I-beam must be closed on both sides so that the EAP Beam Trolley can't roll out unintentionally.
- Step 4 Ensure the safety lock is in nearest position to the beam flange.
- Step 5 Insert the quick release lock pins to fix the safety locks, ensuring pins are locked into place.
- Step 6 Ensure the quick release lock pins have not bottomed out. If quick release pins have bottomed out, reinstall the trolley clamp to the next locking position. If the quick release lock pin is damaged or absent, the equipment is still in a workable condition. However for safety concerning, when one of the quick release lock pins is damaged or absent, the equipment must be sent back to your dealers, distributors, or manufacturer to replace a new quick release lock pin.

6. TRAINING

It is the responsibility of the users to assure they are familiar with the instructions, and are trained in the correct care and use of this equipment. Users must also be aware of the operating characteristics, application limits, and the consequences of improper use of this equipment.

7. INSPECTION

FREQUENCY:

Before each use, inspect the EAP Beam Trolley according to following steps and see EAP BEAM TROLLEY COMPONENTS for part identification. The EAP Beam Trolley must be formally inspected by a competent person other than the user at least annually. Record the results in INSPECTION AND MAINTENANCE LOG.

INSPECTION STEPS:

- Step 1 Inspect EAP Beam Trolley for damage: Look for cracks, dents, or deformities. Look for bending or wear on the hexagonal rod, trolley clamps, safety lock, quick release lock pin, and trolley wheels. Ensure no parts are missing.

- Step 2 Inspect entire unit for excessive corrosion.

- Step 3 Ensure the quick release lock pin can be inserted through the hole on safety lock button, and locks in place.

- Step 4 Record the inspection date and results in the INSPECTION AND MAINTENANCE LOG.

If inspection reveals an unsafe or defective condition remove unit from service and destroy, or return to TEUFELBERGER for repair.

NOTE

Only TEUFELBERGER or parties authorized in writing are qualified to repair this equipment.

8. MAINTENANCE, SERVICE, STORAGE

CLEANING:

Periodically clean the EAP Beam Trolley by water and a mild soap solution. Do not use acids or other caustic chemicals that could damage the system components. A lubricant may be applied to the safety lock button and the quick release lock pin.

STORAGE:

Store the equipment in a cool, dry, dark place, chemically neutral, away from sharp corners, sources of heat, humidity, corrosive substances or other damaging conditions.

9. INSPECTION AND MAINTENANCE LOG

Company:..... Location:.....Date Purchased:.....

Serial Number:..... Model Number:.....

Year	Date	By a qualified person	No missing parts	No Corrosion	No Deformation	Functioning condition	No changes to attachment structure
		Corrective action			Maintenance performed		
		Corrective action			Maintenance performed		
		Corrective action			Maintenance performed		
		Corrective action			Maintenance performed		
		Corrective action			Maintenance performed		
		Corrective action			Maintenance performed		
		Corrective action			Maintenance performed		
		Corrective action			Maintenance performed		
		Corrective action			Maintenance performed		
		Corrective action			Maintenance performed		

NOTES



Download
Katalog PSA gegen Absturz



Vertrieb / Distributor:

TEUFELBERGER Seil Ges.m.b.H.

Böhmerwaldstraße 20, 4600 Wels, Austria

Tel: +43 (0) 7242 615-0

Fax: +43 (0) 7242 605-01

wirerope@teufelberger.com

Hersteller / Manufacturer:

NAHLHON INDUSTRIAL CO. LTD.

www.teufelberger.com